

Stationsausbau im Netz der Regio S-Bahn Bremen / Niedersachsen

Zielstellung, Ausbauplanung,
Finanzierung, zeitliche Umsetzung



Jürgen Römer, LNVG



Oldenburg, 28. November 2007

Zielzustand der Regio S-Bahn Bremen/Niedersachsen

1. Betriebskonzept

2. Fahrzeuge

3. Bahnhöfe



3 Grundbausteine:

- Kundenfreundliche, leicht merkbare Vertaktung des Zugverkehrs
- Moderne, komfortable Fahrzeuge
- Attraktive, möglichst barrierefreie Verkehrsstationen (Bahnhöfe)



Angebot aus einem Guss

Was heißt Barrierefreiheit ?



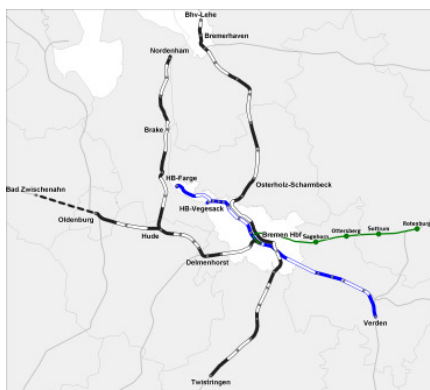
Bahnsteighöhe:

- Die Bahnsteige werden auf 76 cm erhöht, damit der Höhenunterschied beim Einstieg in die Fahrzeuge möglichst minimal ist, und für Mobilitätseingeschränkte der Ein- und Ausstieg erleichtert werden

Bahnsteigzugang

- Sofern möglich, sollen auch die Zugänge zu den Bahnsteigen barrierefrei gestaltet werden, z. B. mittels Rampen oder Aufzügen

Die Mehrzahl der Stationen liegt in Niedersachsen



- In Niedersachsen: 37 Stationen, davon 31 noch auszubauen
- In Bremen: 23 Stationen, davon 11 noch auszubauen
- Investitionsvolumen: etwa 70 - 80 Mio. € (geschätzt)

Zeitliche Umsetzung ist abhängig von Finanzierung

Problemstellungen und Rahmenbedingungen

- Vielfach zu schmale Bahnsteige => Ausbau erfordert Verbreiterung => einhergehende Gleisauflösung extrem teuer und häufig unwirtschaftlich
- Höhengleiche Bahnsteigzugänge bei Mittelbahnsteigen
- Kapazitätsrestriktionen bei der DB: betrieblich und personell
- Finanzierungsrestriktionen, Nutzerzahlen
- Stationsausbau muss in Abstimmung mit Netzmaßnahmen erfolgen (z.B. im Zshg. mit Jade-Weser-Port)

Ob überall eine umfassende Lösung gelingt, ist noch offen

Rahmenbedingungen für den Ausbau des Umfeldes

- Problem: Das direkte Bahnhofsumfeld kann erst beplant werden, wenn feststeht, wo die zukünftigen Bahnsteige liegen werden
- Vielfach steht die zukünftige Lage der Bahnsteige noch nicht fest; folglich muss auf das Ergebnis der Stationsplanungen gewartet werden, bevor kommunale Planungen erfolgen können
- Folgende niedersächsische Stationen sind "unkritisch", so dass deren Umfeld beplant werden kann: Achim, Barrien, Bookholzberg, Brake, Bramstedt, Delmenhorst, Dreye, Etelsen, Hude, Kleinensiel, Langwedel, Lübberstedt, Nordenham, Oldenbüttel, Oldenburg, Ritterhude, Rotenburg, Sottrum, Verden, Wüstring.

Sobald bei weiteren Stationen die Bahnsteiglage feststeht, wird das Stationsbüro informiert und dies an die Kommunen weitergeben

Grundsätzlich gibt es zwei Finanzierungsmöglichkeiten:

1. GVFG-Bundesprogramm

- Bei Volumen > 51 Mio. € fördert der Bund mit 60%
- Voraussetzung: Standardisierte Bewertung > 1, Grundlage: Kostensicherheit mindestens der Vorentwurfsplanung
- Länder und DB teilen sich die restlichen 40%

2. BSchwAG

- Höhe der Bundesförderung wird jeweils pro Station ermittelt
- maßgeblich: Nutzerzahlen > 1.000 Fahrgäste je Tag bzw. > 300 je Tag
- Stationen mit geringerer Nutzung müssten allein von den Ländern finanziert werden
- Länderanteil vstl. insgesamt deutlich höher als 40%

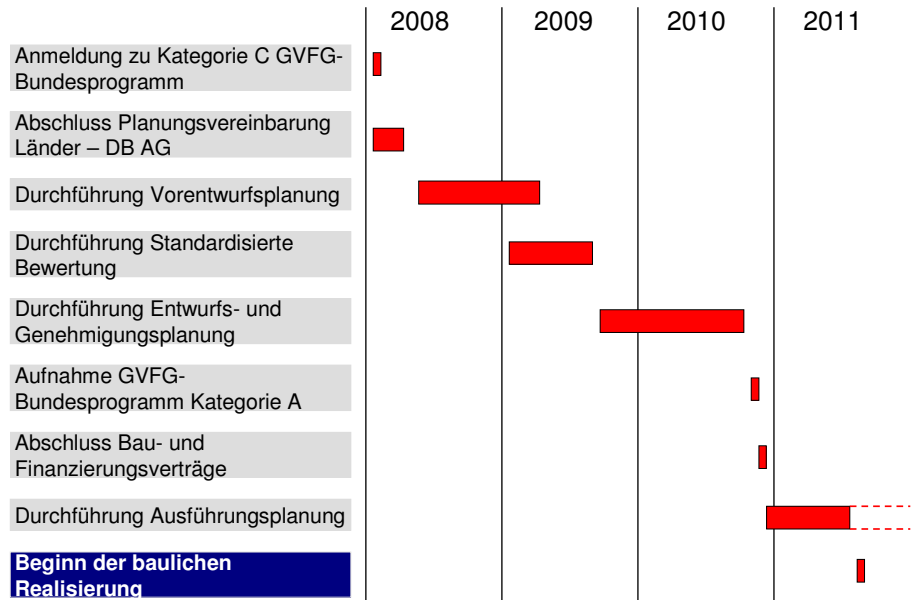
Niedersachsen bevorzugt die Finanzierung über das GVFG-Bundesprogramm

Nutzerzahlen 2006 (Ein-/Aussteiger je Tag) in Nds.

< 300	300 - 1.000	> 1.000
Bramstedt, Dreye, Heidkrug, Hoykenkamp, Kleinensiel, Schierbrok	Baden, Barrien, Berne, Bookholzberg, Brake, Elsfleth, Etelsen, Langwedel, Loxstedt, Lübberstedt, Lunestedt, Oldenbüttel, Ottersberg, Ritterhude, Rodenkirchen, Sagehorn, Sottrum, Stubben	Bassum, Hude, Kirchweyhe, Nordenham, Osterholz-Scharmbeck, Syke, Twistringen
Anzahl: 6	Anzahl: 18	Anzahl: 7

Die weit überwiegende Mehrheit der Stationen ist kritisch bezüglich einer Finanzierung aus Mitteln des Bundesschienenwegeausbaugesetzes !

Zeitliche Umsetzung des Stationsausbaus



Ansprechpartner für nds. Kommunen bei Regio S-Bahn Bremen / Niedersachsen



Ansprechpartner

Für Antrags- und Bewilligungsfragen, Förderquoten:



Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (LNVG)
Kurt-Schumacher-Str. 5
30159 Hannover
0511-53333-0, www.lnvg.de

Für Abstimmungs- und Koordinierungsfragen im Zshg. mit Regio S-Bahn Bremen / Nds.:



Stationsbüro RASCH !
c/o ZVBN
Willy-Brandt-Platz 7
28215 Bremen
0421-460529-0,
www.stationsbuero-rasch.de